Was bedeutet es ein wiedergeborener Christ zu sein?

Ich höre so oft von Menschen: „Ja, wenn es dir guttut, wenn du es brauchst, dann ist es doch in Ordnung. Ich brauche das nicht." Für mich klingt das immer nach – die Schwachen brauchen etwas zum Festhalten, und wenn es der Glaube ist. Genau so wurde es mir auch schon gesagt. „Du warst immer schon auf der Suche." RICHTIG! Ich war schon immer auf der Suche nach dem Sinn des Lebens. Ich dachte immer, es kann doch nicht sein, dass ich von Montag bis Freitag den ganzen Tag arbeite, um mein Leben einigermaßen finanzieren zu können. Samstag einkaufen und Haushalt. Sonntag ausruhen, damit man montags wieder fit ist zu arbeiten. Was für ein trauriges Hamsterrad. Das konnte doch nicht der Sinn meines Lebens sein?!

Zudem kam noch die Frage auf, was kommt nach dem Leben? Nichts? Himmel oder Hölle? Oder eine Wiedergeburt? Das hat mich sehr lange beschäftigt und ich war auf der Suche nach Wahrheit, damals noch als absolute Atheistin.

Jesus sagt: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben, niemand kommt zum Vater denn durch mich." (Joh. 14,6)

Wow, hier werden meine Fragen beantwortet.

Allerdings hatte ich mich vor 25 Jahren vom Christentum komplett verabschiedet. Mit Christen wollte ich nichts mehr zu tun haben, bis ich verstand:

Christ sein hat ***nichts mit Kirche*** *zu tun, bedeutet* ***nicht*** *sonntags zum Gottesdienst zu gehen und von Montag bis Samstag „normal" weiterleben. Christ sein bedeutet* ***eine lebendige Beziehung zu dem himmlischen Vater, Jesus Christus und dem Heiligen Geist als Helfer zu haben****.* ***Jesus ist real und lebt.*** *Es gibt so viele Zeugnisse, auch von Menschen, die beweisen wollten, dass es Jesus nicht gibt, die absolute Atheisten waren, und je länger sie geforscht haben, desto mehr sind sie zu der Überzeugung gekommen, dass das Christentum doch wahr ist! Schaue dir gerne dazu das PDF von mir an: „Ist Jesus Christus real oder ein Märchen?" Da nenne ich dir einige Namen und deren Geschichte.*

Aber jetzt kommen wir zum Wichtigsten, was du in deinem Leben tun kannst.

Wie werde ich wiedergeborener Christ?

Keiner kommt zum Vater, als nur durch ihn (Jesus). Was bedeutet das?

Wir alle, ich, du, jeder einzelne ist ein Sünder wie es auch in Römer 3,10 und 23 steht, denn jeder hat schon gelogen, war unfreundlich oder lieblos zu einer Person, hat über andere Menschen schlecht geredet oder sie verurteilt. Wir alle würden vor Gottes Gericht nicht bestehen, was bedeuten würde, dass wir nach unserem irdischen Tod in die Verdammnis

kommen. Alle wären wir verloren, wenn nicht Gott seinen einzigen Sohn auf die Erde gesandt hätte, um für unsere Sünden zu bezahlen – aus Liebe! ♥ Deshalb ist Jesus anstelle für uns ans Kreuz und hat alles für uns bezahlt, jede Sünde, Krankheit, Schmerz, Fluch, der über uns ausgesprochen wurde. Er tritt für mich vor seinen Vater. Dadurch werde ich gerecht gesprochen und darf die Ewigkeit im Himmel verbringen. Halleluja, danke JESUS! ♥

Was muss ich jetzt dafür tun?

*Für die Errettung durch Jesus können wir **nichts dazu beitragen**, als ein Übergabegebet sprechen. Das bedeutet, dass **du bekennst**, dass du ein **Sünder bist** und **Jesus brauchst**; dass **du umkehrst** und **dein Leben Jesus übergibst**. Es kommt **nicht** auf die genauen Worte an, sondern das du es **ehrlich meinst**. Ich schreibe dir hier einen Vorschlag:*

Jesus,

ich komme zu dir, so wie ich bin.

Ich weiß, dass ich gesündigt habe und dich brauche.

Bitte vergib mir meine Sünden.

Ich glaube, dass du für mich gestorben und auferstanden bist.

Ich möchte dir vertrauen und dir nachfolgen.

Komm in mein Leben und verändere mich.

Hilf mir, dich kennenzulernen und nach deinem Willen zu leben.

Jesus, ich gebe dir mein Leben.

Amen.

Wenn du das gebetet hast, herzlichen Glückwunsch!

Du bist jetzt im Buch des Lebens eingetragen und ein Kind Gottes, dass das ewige Leben im Himmel hat. Jesus tritt jetzt für dich vor Gottes Gericht und macht dich gerecht! (Off. 3,5)

Falls du das nicht ehrlich beten kannst, bitte Gott darum, dass wenn es ihn wirklich gibt, dass er sich dir offenbart! Er wird es tun, wenn du ehrlich nach ihm rufst!

Bitte melde dich danach gerne bei mir, damit ich dich weiter unterstützen kann. Es gibt auch ein PDF mit dem Namen „Was tun, wenn ich neu mein Leben Jesus gegeben habe?"

Falls du vorher noch Fragen hast, oder es nicht alleine machen möchtest, melde dich gerne.

Ich bin jederzeit gerne für dich da! ♥

Ich werde jetzt hier nochmals die einzelnen Schritte mit Bibelversen aufzählen:

1. Erkenne, dass du Jesus brauchst

Die Bibel sagt:
„Denn alle haben gesündigt und die Herrlichkeit Gottes verloren." (Römer 3,23)
Du musst dich also nicht erst selbst „gut genug" machen. Das können wir sowieso nicht!

2. Glaube an Jesus

Jesus sagt:
„Ja, ich versichere euch: Wer glaubt, hat ewiges Leben." (Johannes 6,47)
An Jesus zu glauben bedeutet, ihm zu vertrauen: dass er Gottes Sohn ist, für unsere Sünden gestorben und auferstanden ist.

3. Kehre dich ihm zu

Petrus sagt:
„So ändert nun eure Einstellung und kehrt zu ihm um, damit eure Schuld ausgelöscht wird!" (Apostelgeschichte 3,19)
Du kannst Jesus ehrlich sagen, dass du deine Sünden bereust und dein Leben ihm anvertrauen möchtest.

4. Ruf Jesus an (Übergabegebet)

Jesus sagt:
„Wer zu mir kommt, den weise ich niemals zurück." (Johannes 6,37)
Du musst keine perfekten Worte finden. Du kannst einfach beten.
Das Gebet selbst ist kein magischer Satz. Entscheidend ist, dass du es ehrlich meinst.

Du musst also nicht erst perfekt werden, bevor du zu Jesus kommen darfst. Du darfst jetzt zu ihm kommen, genau so, wie du bist. ***Keine Sünde ist für Jesus zu groß!*** *Er weiß eh alles!*

In 1. Johannes 3,1 steht: „Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen – und es auch sind!"

Auch du bist jetzt ein Kind Gottes und hast ewiges Leben! ♥